



Editorial

Wir laden die ISSS-Mitglieder herzlich an unsere Generalversammlung vom 17. April 2012 ein. Nach fünf spannenden Jahren werde ich die Präsidentschaft des Vereins Information Security Society Switzerland abgeben. Als Kandidatin für die Nachfolge hat sich Frau Dr. Ursula Widmer zur Verfügung gestellt. Zwei weitere Personen kandidieren erstmals für einen Sitz im Vorstand. Diese stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe vor.

Ich werde weiterhin bei der Interessensgemeinschaft swisssecurity.org aktiv sein, welche bereits dreizehn Security Organisationen verbindet. Zudem werde ich dem ISSS Vorstand beratend zur Seite stehen, damit die ISSS ihre starke Position mit bald eintausend Mitgliedern und die vielseitigen Aktivitäten weiter ausbauen kann.

Für die interessanten Gespräche und die gute Zusammenarbeit im Vorstand und mit zahlreichen Mitgliedern sowie Mitwirkenden an ISSS-Veranstaltungen bedanke ich mich herzlich. Wer weiterhin in Kontakt bleiben will, findet mich auf XING.

Im März und Juni behandelt die ISSS in Security Lunches die Themen „Rechtssicherheit im Internet“ und „Smart Grid“. Zudem künden unsere Partner in dieser Ausgabe diverse weitere Security Events an.

Beste Grüsse,



Dr. Thomas Dübendorfer
Präsident, ISSS

president@issss.ch

Highlights in dieser Ausgabe

News:

- **SwissSecurityDay 2012**

Focus:

- **ISSS Generalversammlung 2012**
- **Vorstellung zweier Vorstandskandidaten**

ISSS Events

- **ISSS Security Lunches:**
 - „Rechtssicherheit im Internet“
 - „Smart Grid – Chancen und Risiken“

Partner Events

- **D A CH Security 2012 - Call For Papers**
- **DuD 2012 und weitere**

Messe

- **Swiss Pavillon an der GITEX 2012 in Dubai**

Agenda

News: SwissSecurityDay 2012

Am **7. März 2012** findet der *SwissSecurityDay* statt – der nationale Tag der Computer-Sicherheit. Dieser Anlass verfolgt ein wichtiges Ziel: Die Schweizer Bevölkerung soll das Internet und seine Risiken kennen.

Informationskampagnen

Dies wird mit unterschiedlichen Informationskampagnen erreicht. Eine Einschätzung des Risikos ist gerade beim E-Banking und in Social Networks immens wichtig. Die einzelnen Kampagnen reichen von Sicherheitshinweisen inkl. Tipps & Tricks auf Intranet- und Firmen-Websites, über Flyer-Aktionen für Kunden, Mitarbeiterschulungen, Online-Informationen für E-Banking-Nutzer, E-Mail- und Newsletter-Mailings bis hin zum traditionellen Informationsstand für alle Parlamentarier/innen im Bundeshaus in Bern.

Neben den Informationskampagnen der rund 40 *SwissSecurityDay*-Partner stehen die kostenlosen Kurse zum Thema **«5 Schritte für Ihre Computer-Sicherheit»** für Privatpersonen und der Online-Wettbewerb im Fokus des diesjährigen Aktionstages.

Der *SwissSecurityDay 2012* wird vom Verein *InfoSurance* organisiert und ausserdem von ganz verschiedenen Stellen unterstützt: Hierzu zählen Unternehmen aus der Privatwirtschaft ebenso wie Banken, Versicherungen sowie Business- und Hochschulen. Das Informatiksteuerungsorgan Bund sowie die *Information Security Society Switzerland* sind ebenfalls mit dabei.

Mitmachen und informieren lohnt sich!

Detaillierte Informationen zum *SwissSecurityDay 2012* sowie verschiedene Merkblätter zum sicheren Umgang mit dem Computer und dem Internet stehen unter www.swisssecurityday.ch und www.infosurance.ch zum Download bereit.



Praxistipps

In Ergänzung zu den Materialien von *SwissSecurityDay* empfehlen wir KMUs auch die Lektüre der Ratgeberreihe **„10 Praxistipps: aus der Praxis für die Praxis“** aus dem BMWi-Verbundprojekt „Sichere E-Geschäftsprozesse in KMU und Handwerk“. Diese vermittelt kleinen und mittleren Unternehmen sowie Handwerksbetrieben Tipps, wie sie die IT ihres Unternehmens mit einfachen Massnahmen sicher gestalten und nutzen können. Die Flyer sind in enger Zusammenarbeit mit Unternehmen entstanden. Den kostenlosen Download der Ratgeber finden Sie auf <http://www.teletrust.de/neg/>

Focus: ISSS Generalversammlung 2012

Im Namen des Vorstandes lade ich Sie zur diesjährigen Generalversammlung der Information Security Society Switzerland (ISSS) ein. Im Mittelpunkt steht das Referat "Sicherheit bei Swisscom (Schweiz) im Dienste der Kunden" der Security Experten Marcel Zumbühl und Remo Viscardi.

Der Verein ISSS ist im Jahr 2011 weiter gewachsen und vernetzt bereits über 950 Security Professionals in der Schweiz. Der Verein war mit zahlreichen Stellungnahmen, Security Lunches und Tagungen sehr aktiv.

Nach fünf Jahren werde ich die Präsidentschaft an dieser Generalversammlung abgeben. Als Kandidatin für meine Nachfolge hat sich Frau Dr. Ursula Widmer zur Verfügung gestellt.

Datum: Dienstag 17.04.2012

Ort: Swisscom, Worblaufen, Auditorium

Unterlagen: Die Traktanden und GV-Unterlagen stehen ab 12.3.2012 in der ISSS Member Area zum Download bereit.

Programm:

Ab 16 Uhr Eintreffen der Teilnehmenden; Badge-Ausgabe an der Reception

16.30 Uhr Begrüssung

16.35 Uhr Referat: "Sicherheit bei Swisscom (Schweiz) im Dienste der Kunden"

von Marcel Zumbühl, Leiter Sicherheit von Swisscom (Schweiz) AG, Dozent ETH und Remo Viscardi, Leiter der ICT Security Services im Bereich Grosskunden der Swisscom (Schweiz) AG.

Das Referat befasst sich mit präventiver und reaktiver Sicherheit, Krisenmanagement mit Fokus auf Business Continuity Management und spricht auch Managed Security Services an.

17.10 Uhr Diskussion mit den Referenten

17.20 Uhr Pause

17.30 Uhr Beginn der Generalversammlung

18.30 Uhr Ende des offiziellen Teils, Beginn Apéro

19.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Empfohlene Zugverbindungen ab Zürich und Bern:

- Anreise: Der Intercity 15:02 ab Zürich HB trifft um 15:58 in Bern ein. Die S8 16:07 ab Bern RBS trifft um 16:11 in Worblaufen ein.
- Rückreise: 19:49 Worblaufen ab nach Bern mit S7, 19:54 Bern an. Um 20:02 Intercity ab Bern mit Eintreffen in Zürich um 20:58.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist erforderlich:

<http://www.iss.ch/>

Focus: ISSS GV – Vorstellung zweier Vorstandskandidaten

Folgende Personen werden sich an der ISSS Generalversammlung am 17. April 2012 erstmals in den Vorstand wählen lassen. Wir stellen Sie Ihnen deshalb hier kurz vor.

Prof. Dr. Bernhard Plattner



Stellvertretender Leiter Institut für Technische Informatik und Kommunikation, ETH Zürich

Bernhard Plattner ist seit dem 1. April 1994 ordentlicher Professor für Technische Informatik im Departement Elektrotechnik der ETH Zürich. Er wurde am 1. Oktober 1988 als ausserordentlicher Professor auf diese Professur berufen, nachdem er drei Jahre als Assistenzprofessor im damaligen Institut für Informatik tätig gewesen war. Geboren am 8. Juni 1950 in Bern, studierte er an der Abteilung für Elektrotechnik der ETH Zürich und bildete sich anschliessend als Assistent und Doktorand am Institut für Informatik in diesem Fachgebiet weiter. Noch vor Abschluss seiner Dissertation - in welcher er Methoden der Beobachtung der Ausführung von Echtzeitprogrammen studierte - wurde er als vollamtlicher Dozent für Informatik an das Neutechnikum Buchs in Buchs SG berufen, wo er sich dem Aufbau der jungen Abteilung Informatik widmete. 1984 nahm er eine Position als Oberassistent an der Universität Zürich an. Nach seiner Wahl zum Assistenzprofessor an der ETH Zürich intensivierte er seine Forschungstätigkeit und erlangte mit Publikationen aus seiner Forschungsgruppe - u.a. auch als Co-Autor und Herausgeber von mehreren Büchern - internationale Bekanntheit. In seiner Forschung beschäftigt er sich mit neuen Architekturen, Protokollen und Systemen für das Internet und allgemein für Computernetzwerke.

Er war als langjähriges Mitglied des Stiftungsrats von SWITCH und als dessen Vizepräsident massgeblich am Aufbau des Internets für die Schweizer Hochschulen beteiligt. Als Vorsitzender von Programmausschüssen war er für den wissenschaftlichen Inhalt einer grossen Zahl von internationalen Konferenzen verantwortlich.

Bernhard Plattner war vom 1. März 2005 bis 31. August 2007 Prorektor für das Bachelor/Masterstudium an der ETH Zürich.

Herr Hanspeter Christ



Dipl. Kult. Ing. ETH

Hanspeter Christ studierte an der ETH Zürich und trat im Oktober 2000 als dipl. Kulturingenieur ETH ins Bundesamt für Landestopografie swisstopo ein, wo er als Java-Entwickler im Bereich Forschung und Entwicklung massgeblich zum Aufbau einer nationalen Datenbank zur digitalen Verwaltung von Daten der amtlichen Vermessung beitrug. 2004 übernahm er die technische Verantwortung für den Aufbau und die Weiterentwicklung der gesamten auf Linux und OSS gehosteten Webinfrastruktur von swisstopo und der Bundes Geodaten-Infrastruktur (BGDI). Seit 2008 befasst er sich intensiv mit verteilten Cloud Computing Architekturen und IT Service Delivery Management und migrierte seither bereits mehr als 40 produktive Server von swisstopo in die Cloud.

Er war Referent an zwei ISSS Security Lunches im 2011 und referierte zu Cloud Computing / IT Security, u.a. am:

- 22. April 2010 security-podium 2010 für IT-Manger, IT-Security Manger und Risk Manager im Schloss Au, Themen: Cloud Computing, Identity & Access Management, Risk Management
Experte in der Podiumsdiskussion zum Thema Cloud Computing Security
- 7. September 2010 - 5. internationales Symposium ViS!T (Verwaltung integriert sichere Informationstechnologie) im Stade de Suisse, Bern, Thema: Wohin entwickelt sich die IKT der öffentlichen Verwaltung in den nächsten 10 Jahren, unter besonderer Berücksichtigung der immer wichtiger werdenden Sicherheitsaspekte? Referat „Cloud Computing Praxisbeispiel swisstopo: Rechtliche und technische Aspekte“
- 18. November 2010 - 20th Communications Congress, Lissabon

ISSS Security Lunch: Rechtssicherheit im Internet

Wir laden Sie ein zum nächsten Security Lunch zum Thema „Der Online-Kanal wächst rapide - welche Mittel gibt es zur Umsetzung von Rechtssicherheit im Internet?“ am 15. März 2012, 12:00 - 14:00 in Zürich.

Dieser Anlass ist ein ISSS Security-Lunch mit Vortrag und Mittagessen. Das konsumierte Mittagessen und die Getränke werden durch das Restaurant bei jedem Teilnehmenden in bar eingezogen. Der Eintritt (exkl. Konsumation) ist gratis.

Kurzbeschreibung:

Die bestehenden Regeln im Umgang mit verbindlichen Informationen gelten auch im Web, und nicht nur für Paper- und E-Dokumente. Das Internet als Kommunikations- und Transaktionskanal wächst rasant und wird immer relevanter für die Unternehmungen. Wie aber lassen sich die geschäftsrelevanten Informationen wie z. B. Internet-AGBs und eShop-Transaktionen rechtssicher verwalten? Und wie werden die Verbindlichkeitsanforderungen auf den Social Media-Kanälen wie Facebook umgesetzt?

Anlässlich dieses Lunches betrachtet ISSS das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln und vermittelt verschiedene kosteneffiziente Best-Practices zur Umsetzung von Information Governance und Rechtssicherheit im Web.

Regulatorische Rahmenbedingungen

Der renommierte Records Management Experte Dr. iur. Bruno Wildhaber informiert in einem Kurzreferat „Die Archivierung von Webseiten – zwingende Notwendigkeit oder "Nice-to-have?“ über die regulatorischen Rahmenbedingungen im Kontext des Online-Kanals.

Umsetzung

Bruno Spicher, Leiter Kanalentwicklung E-Business stellt im Anschluss vor, wie die SBB auf einfache Art und Weise Ihre Webinhalte mit der Lösung der Schweizer Firma qumram AG (www.qumram.ch) archiviert und wie sie damit einerseits den Historisierungs-Vorgaben gerecht werden und andererseits die Migrationsrisiken des kürzlich abgeschlossenen Website-Relaunches senken konnten.

Referenten:

Bruno Spicher, Leiter Kanalentwicklung E-Business der SBB



Bruno Spicher bringt mehrere Jahre Erfahrung als IT Projektleiter und Account Manager im Bereich der Telekommunikation mit. Seit 2003 arbeitet er bei den Schweizerischen Bundesbahnen SBB (Division Personenverkehr) als IT Projektleiter und Produktmanager in den Fachbereichen Intranet, Internet und Mobile. Zuletzt war er als Senior Produktmanager der SBB online Fahrpläne tätig und bringt langjähriges Fachwissen im Internet-, Mobile- und Fahrplanbereich mit. Seit dem April 2011 leitet er die E-Business Kanalentwicklung.

Dr. iur. Bruno Wildhaber, Wildhaber Consulting



Bruno Wildhaber ist Unternehmer und IT Experte seit 1979. Nach einer praktischen IT Ausbildung und anschließender Vertiefung in IT Sicherheit bei Banken sowie Studium der Rechte wird er Partner von r3 security engineering ag (Zürich); später Verkauf des Unternehmens und Gründung einer eigenen Beratungsgesellschaft (Wildhaber Consulting) im Jahr 1999. Erfahrung mit internationalen Projekten und Beteiligung an mehreren Gesellschaften mit Schwerpunkt Information Governance & Compliance, u.a. dem Kompetenzzentrum Records Management. Dr. Wildhaber ist AIIM Professional Member sowie ISO27001 Auditor und anerkannter Datenschutz Sachverständiger beim ULD Schleswig-Holstein sowie Dozent an der Hochschule für Wirtschaft (Zürich).

Anmeldung:

<https://www.iss.ch/veranstaltungen/2012/security-lunch-2012-03-15/>

Anmeldeschluss: 12. März 2012 12:00

ISSS Security Lunch: Smart Grid – Chancen und Risiken

Dieser Anlass ist ein ISSS Security-Lunch mit Vortrag und Mittagessen.

Datum:	28. Juni 2012, 12:00 - 14:00
Ort:	Bern
Anmeldeschluss:	25. Juni 2012 12:00
Anmeldung:	<u>zum Anmeldeformular</u>
Kosten:	Das konsumierte Mittagessen und die Getränke werden durch das Restaurant bei jedem Teilnehmenden in bar eingezogen. Der Eintritt (exkl. Konsumation) ist gratis. Der Anlass ist auch für Nichtmitglieder zugänglich.
Referenten:	Dr. Maurus Bachmann, Geschäftsführer des Vereins Smart Grid Schweiz Christian Meier, Product Manager bei Landis+Gyr

Kurzbeschreibung:

An diesem Lunch wird das Thema „Smart Grid – Intelligente Stromnetze, Chancen und Risiken für die Sicherheit“ aus Sicht der Energieversorger einerseits und der Industrie andererseits dargestellt. In der anschliessenden Diskussion können Sie mit den zwei Experten Ihre Fragen diskutieren.

Herr Dr. Maurus Bachmann, Geschäftsführer des Vereins Smart Grid Schweiz, spricht zum Thema: „Smart Grid Schweiz aus der Sicht grosser Energieversorgungsunternehmen“



Zurzeit kursieren viele Ideen, wie sich Stromnetze entwickeln sollten. Die Szenarien haben eines gemeinsam: Die Stromnetze der Zukunft werden intelligenter, sie werden zu «Smart Grids». Die Intelligenz ist einerseits nötig, um die Herausforderungen zu meistern, und sie bringt andererseits neue Geschäftsmöglichkeiten. Für

die Smart Grids der Zukunft wird die Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) ein zentraler Faktor sein, und damit natürlich auch Datensicherheit und Datenschutz.

Der Verein Smart Grid Schweiz (VSGS) bündelt die Aktivitäten von elf Schweizer Elektrizitätsunternehmen im Bereich Smart Grid. Ziel des Vereins ist es, die Einführung des Smart Grids voranzutreiben und zu realisieren. An diesem Security Lunch werden die Smart Grids mit Ihren Herausforderungen und Möglichkeiten aus der Sicht grosser Schweizer Energieversorgungsunternehmen betrachtet.

Herr Christian Meier, Product Manager bei Landis+Gyr, spricht zum Thema „Sicherheitsaspekte und Lösungen im Smart Grid“



Themen wie Datenschutz, Versorgungssicherheit und Cyber Attacken à la Stuxnet machen die Diskussion rund um die Sicherheit der vernetzten intelligenten und automatisierten Energieversorgungsnetze zu einem heiss diskutierten Thema. Das Vortreiben von dezentraler Erzeugung, der Aufbau von sogenann-

ten Micro Generations und das zeitliche Verschieben von Angebot und Nachfrage fordern eine IKT-Anbindung von bisher nicht kommunikativen Geräten und Anlagen aus dem Energienetz.

Die Befürchtungen, die Sicherheit werde nicht entsprechend behandelt, sind dabei berechtigt. In vielen Ländern wird die Sicherheitsverantwortung auf die Netzbetreiber abgewälzt und von einer Kostenanerkennung abgesehen. In letzter Zeit ändert sich jedoch diese Herangehensweise, so dass grosse Unternehmen und staatliche Behörden die Priorität der Sicherheit erkannt haben und diese entsprechend regeln und einfordern. An diesem Security Lunch werden Werkzeuge vorgestellt, welche die Industrie bereit hält und das Umfeld, das einen entsprechenden Einsatz unterstützt. Ein Erfahrungsbericht aus den aktiven Ländern soll aufzeigen, auf was zu achten ist, was zu vermeiden ist, und wie erfolgreich, ohne Diskriminierung einer Marktrolle, Sicherheit eingefordert werden kann.

Partner Event: D A CH Security 2012 - Call For Papers

D•A•CH Security 2012

Konstanz, 25. und 26. September 2012

Ziel der Veranstaltung ist es, eine interdisziplinäre Übersicht zum aktuellen Stand der IT-Sicherheit in Industrie, Dienstleistung, Verwaltung und Wissenschaft in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu geben. Insbesondere sollen Aspekte aus den Bereichen Forschung und Entwicklung, Lehre, Aus- und Weiterbildung vorgestellt, relevante Anwendungen aufgezeigt sowie neue Technologien und daraus resultierende Produktentwicklungen konzeptionell dargestellt werden. Da IT-Sicherheit integrierter Bestandteil nahezu aller informationstechnischer Anwendungen und Prozesse ist, sind auch Beiträge zu rechtlichen Rahmenbedingungen und wirtschaftlichen Faktoren gewünscht.



Themen dieser Arbeitskonferenz

- Risiko- und Sicherheitsmanagement
- IT-Compliance
- Incident Handling und Business Continuity
- Sichere elektronische Geschäftsprozesse
- Multimedia und On-Demand-Dienste
- Identitäts- und Rechteverwaltung
- Schutz kritischer Infrastrukturen
- Biometrische Verfahren und Anwendungen
- Computerkriminalität und Gegenmaßnahmen
- Botnetze, Spam und Phishing
- Trusted Computing und DRM
- Security Awareness
- Secure Embedded Systems
- WLAN, Mobilfunk und mobile Endgeräte
- Cloud- und Grid-Computing
- eGovernment, eHealth und eCommerce
- Sichere Webservices
- Verfügbarkeit und Notfallplanung
- Intrusion Detection und Computer-Forensik
- Sicherheitsinfrastrukturen und PKI
- Authentifikation und Single-Sign-On
- Protokollierung und Überwachung
- Modellierung von Sicherheit
- Sicherheitstoken, Smartcards und RFID
- Pervasive und Ubiquitous Computing
- Netzwerklösungen, VPN und Remote Access
- Bürgerportal und neuer Personalausweis
- Jugendmedienschutz und Altersverifikation
- Netzzugang, Netzsperrungen
- Elektronische Signatur und Archivierung
- Netzneutralität
- Privacy, Datenschutz und Rechtsfragen
- Folgen, Akzeptanz, Trends und Perspektiven

Fachbeiträge und Überblicksarbeiten zu diesen und verwandten Themen sind als Extended Abstract (anonymisiertes PDF-Dokument in Deutsch, mindestens vier DIN A4-Seiten), aus dem die Kernaussagen klar ersichtlich sind, unter <https://syssec.at/conf> einzureichen. Der Tagungsband wird zur Konferenz erscheinen.

Veranstalter: GI, OCG, BITKOM, SI, TeleTrust

Partner / Sponsoren: ISSS, Hochschule Konstanz, Bundesministerium des Inneren, syssec, AVIRA

Termine:

Einreichung des Extended Abstract: **20. April 2012**
Benachrichtigung über die Annahme: 18. Mai 2012
Einreichung der Langfassung: 29. Juli 2012

Details zur Konferenz:

<http://www.syssec.at/dachsecurity2012/>

Partner Event: DuD 2012

Konferenz DuD 2012 - Datenschutz und Datensicherheit

ISSS Mitglieder erhalten den Spezialpreis EUR 1195 (statt EUR 1695) an der Fachkonferenz "DuD – Datenschutz und Datensicherheit" am 18. und 19. Juni 2012 in Berlin.

Themen der Konferenz

Bei der Fachkonferenz "DuD – Datenschutz und Datensicherheit" treffen sich seit 14 Jahren Datenschutzbeauftragte und Experten aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz um miteinander die aktuellen Probleme zu diskutieren und Lösungswege aufzuzeigen. Die Agenda wird wieder mit dem "Who-is-Who" der Datenschutzzszena aufwarten

Das Programm ist so ausgelegt, dass Sie viele nützliche Beiträge für Ihr tägliches berufliches Umfeld finden:

- Beschäftigtendatenschutz
- EU-Datenschutzverordnung
- Physikalische Angriffe gegen Bezahlssysteme
- Digitale Gesichtserkennung
- Analyse des Bundestrojaners durch den Chaos Computer Club
- Videoüberwachung
- Compliance
- Cybersecurity für KMUs

und andere aktuelle Datenschutz- und Datensicherheitsthemen.

Networking

Ausserdem sorgen wir an beiden Tagen wieder traditionsbewusst für eine professionelle und kommunikative Atmosphäre. Das Get Together am Vorabend der Konferenz sowie großzügige Konferenzpausen und festliches Dinner am Abend des ersten Konferenztages tragen zu einem entspannten Ambiente bei und animieren zum vertieften, fachlichen Gedankenaustausch in außergewöhnlichem Rahmen.

Anmeldung

Wählen sie den "ISSS Spezialpreis" unter:

http://www.computas.de/konferenzen/dud_2012/teilnahmekonditionen/konditionen.html

Weitere Partner Events

eID-Conference “Cross border exchange of electronic identities”

March 27-28, 2012 in Biel

ISSS members get a 15% reduction on the entry fee of this event by using the code “ISEID12”.

The fee is 380 euros (instead of 450 euros).

Online registration:

<https://www.eema.org/Events/Default.aspx?eventId=5e56c490-c515-44c1-aa9a-480ca0364b4d>

InfoSocietyDays



An den InfoSocietyDays vom 5.-9. März 2012 in Bern werden die Themen eEconomy, eGovernment und eHealth behandelt. Als ISSS-Mitglieder erhalten Sie mit dem Coupon Code **ISSS-948K21E-15% grosszügige** 15% Rabatt auf 1- oder 2-Tagestickets und Forum. ISSS ist Patronatspartner der InfoSocietyDays.

5.-9. März Bern **Programm und Anmeldung:**

<http://www.infosocietydays.ch/>

SCADA : Sécurité des infrastructures critiques et systèmes de contrôles

13 mars 2012, 17h à 19h, CHUV, Auditoire M. Mayor, Lausanne

Organisateur: CLUSIS

«Ouverture et bienvenue au CHUV»

Jeremy Kenaghan, Responsable Sécurité des Systèmes d'Information, CHUV

«Standards and regulations for critical infrastructures security»

Fabio Guasconi, Graduated in Computer Sciences at Turin's University, @Mediaservice.net S.r.l.

«Why Control System Cyber Security sucks?»

Stefan Lueders, Computer Security Officer, Head of Computer Security, European Organization for Nuclear Research

Prix : CHF 120 pour les membres ISSS, CHF 150 pour ceux qui ne sont pas membres

Inscription et détails:

<http://www.clusis.ch/site/scada/details/54>

Messe: Swiss Pavillon an der GITEX 2012 in Dubai

Ist Ihre Firma im Nahen Osten aktiv oder planen Sie Ihren Einstieg in diesen Markt? Dann bietet die GITEX TECHNOLOGY WEEK, Dubai, die ideale Möglichkeit Ihr Unternehmen auf dem SWISS Pavillon zu präsentieren.

Ein Wachstumsmarkt

Das Wachstum und die Dynamik des Nahen Ostens im ICT Sektors ist beeindruckend. Diese Entwicklung ist auch für Schweizer Unternehmen interessant. Als effiziente Plattform zur Geschäftsanbahnung hat sich die grösste ICT-Messe im Mittleren Osten - [GITEX TECHNOLOGY WEEK](#) - etabliert. Sie bietet eine ausgezeichnete Netzwerkplattform. An der letztjährigen, sehr erfolgreichen Veranstaltung nahmen über 3'500 Aussteller aus über 130 Ländern teil. Sie wurde von über 135'000 Fachleuten besucht. Der jährliche Zuwachs an Aussteller- und Besucherzahlen sprechen für einen enorm schnell wachsenden Markt und auch immer mehr Länder nutzen diese Messe als Kontaktplattform.

GITEX TECHNOLOGY WEEK 2012:

Als Aussteller können Sie zwischen vier verschiedenen Stand-Paketen wählen, oder mit Ihrem eigenen Messestand teilnehmen.

Das T-LINK Team berät Sie gerne und unterstützt Sie von der Buchung Ihrer Messeteilnahme, über die Reise und Unterkunft bis zur Spedition Ihrer Exponate - alles aus einer Hand.

SWISS Pavillon

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz! T-LINK - offizieller Agent für die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein - bietet an der GITEX 2012 zum dritten Mal mit dem SWISS Pavillon ein attraktives Beteiligungsmodell an. Wählbar sind Einzelplattformen von 12 m², resp. 24 m². Der SWISS Pavillon bietet eine zentrale Infrastruktur wie Cafeteria und Business-Center an. Jede Unternehmung, die sich für eine Teilnahme entscheidet, wird Teil der Promotion des populären "Swissness"-Brand in der MENA-Region sein. Die Organisation erfolgt mit Unterstützung des "Swiss Business Hubs" unter dem offiziellen Mandat von BUSINESS NETWORK SWITZERLAND (OSEC).

Buchung eines Platzes im Swiss Pavillon:

http://www.t-link.ch/files/gitex_2012_-_application_e.pdf

Interessierte ISSS-Mitgliedsfirmen melden sich bei:

T-LINK MANAGEMENT LTD

Überlandstrasse 107
8600 Dübendorf

Hauptsitz: Schwerzistrasse 6-8807 Freienbach

Fon +41 (0) 43 288 18 8 Fax +41 (0) 43 288 18 99 fairspace@t-link.ch www.t-link.ch



Weitere SWISS Pavillons werden an der CeBIT 2013, Hannover und an der CommunicAsia 2012, Singapur, organisiert. Mehr Informationen: www.t-link.ch

Agenda

Nächste ISSS Fachtagungen

Datum	Titel und Details
28.03.2012, 16:30 - 19:45	ISSS St. Galler Tagung 2012 "iPhone im Unternehmen" , St. Gallen
17.04.2012, 16:30 - 19:30	ISSS-Generalversammlung mit Keynote "Sicherheit bei Swisscom (Schweiz) im Dienste der Kunden" , Worblaufen (Bern)
12.06.2012, 13:30 - 18:00	ISSS Zürcher Tagung 2012 - Wie sicher sind "sichere" IT-Systeme? , Zürich
27.11.2012, 13:00 - 17:30	15. Berner Tagung für Informationssicherheit "Bring your own device: Chancen und Risiken" , Bern

Nächste ISSS Security Talks

Datum	Titel und Details
15.03.2012, 12:00 - 14:00	ISSS Security Lunch: "Der Online-Kanal wächst rapide - welche Mittel gibt es zur Umsetzung von Rechtssicherheit im Internet?" , Zürich
28.06.2012, 12:00 - 14:00	ISSS Security Lunch: "Smart Grid – Intelligente Stromnetze: Chancen und Risiken für die Sicherheit" , Bern

Bitte beachten Sie auch das Angebot unserer Partner (Security Events, Kurse, Konferenzen) auf:
<http://www.iss.ch/veranstaltungen/>

Die aktuelle ISSS Security Events Agenda inklusive online Anmeldung finden Sie auf:
<http://www.iss.ch/>

Impressum

Information Security Society Switzerland
Wasserwerkstrasse 37
3000 Bern 13
newsflash@iss.ch
Tel. +41 31 311 5300

Auflage: Nur elektronische Auslieferung. Versand als PDF per E-Mail an alle ISSS-Mitglieder und Publikation online.